

Finanzen und Steuern

Steuerhaushalt



2. Vierteljahr 2007

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen am 2. November 2007
Artikelnummer: 2140400073224

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:
steuern@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Steuerliche Merkmale

Tabellenteil

- 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im **2. Vierteljahr 2007**
 - 1.1 Nach Steuerarten **v o r** der Steuerverteilung
 - 1.2 Nach Steuerarten **n a c h** der Steuerverteilung
 - 1.3 Nach Ländern
 - 1.4 Nach Steuerarten und Ländern
 - 1.5 Nach Steuerarten und Ländern verteilungsrelevante Positionen
- 2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. **n a c h** der Steuerverteilung im **2. Vierteljahr 2007**
 - 2.1 Nach Steuerarten und Ländern
 - 2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern
 - 2.2.1 Gemeinden insgesamt
 - 2.2.2 Kreisfreie Städte
 - 2.2.3 Kreisangehörige Gemeinden
 - 2.2.4 Landkreise
 - 2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern
- 3 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden/Gv. im **2. Vierteljahr 2007**
nach Steuerarten und Ländern
- 4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im **1. Halbjahr 2007**
 - 4.1 Nach Steuerarten **v o r** der Steuerverteilung
 - 4.2 Nach Steuerarten **n a c h** der Steuerverteilung
 - 4.3 Nach Ländern

Gebietsstand

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 03. 10. 1990.

Die Angaben für das **“frühere Bundesgebiet”** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03. 10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **“neuen Länder und Berlin-Ost”** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigtes Ergebnis

Abkürzungen

BEZ	= Bundesergänzungszuweisungen	LFA	= Länderfinanzausgleich
BZSt	= Bundeszentralamt für Steuern	Mill.	= Million
BGBI.	= Bundesgesetzblatt	Mrd.	= Milliarde
BSP	= Bruttosozialprodukt	MWSt	= Mehrwertsteuer
EU	= Europäische Union	ÖPNV	= Öffentlicher Personennahverkehr
FDE	= Fonds “Deutsche Einheit”	Tsd.	= Tausend
GG	= Grundgesetz	vH	= vom Hundert
Gv.	= Gemeindeverbände	Vj	= Vierteljahr
Hj	= Halbjahr		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 Bezeichnung der Statistik:** Statistik über das Steueraufkommen des Bundes, der Länder und der Gemeinden / Gemeindeverbände (Statistik über den Steuerhaushalt).
- 1.2 Berichtszeitraum:** Die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes und der Ländern werden monatlich zusammengestellt, die der Gemeinden und Gemeindeverbände vierteljährlich.
- 1.3 Erhebungstermin:** Die Daten werden dem Statistischen Bundesamt für den Bund und die Länder monatlich ca. 6 Wochen nach Monatsende geliefert; die Daten für die Gemeinden/Gemeindeverbände werden vierteljährlich ca. 100 Tage nach Ende des Berichtszeitraums geliefert.
- 1.4 Periodizität:** Quartalsweise.
- 1.5 Regionale Gliederung:** Nach Bundesländern.
- 1.6 Erhebungsgesamtheit:** Erfasst werden die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände.
- 1.7 Erhebungseinheiten:** Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände.
- 1.8 Rechtsgrundlagen:**
Finanz- und Personalstatistikgesetz.
- 1.9 Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Daten sind frei zugänglich und unterliegen daher nicht der Geheimhaltung.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 Erhebungsinhalte:** Für die Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden von den Berichtsstellen die innerhalb eines bestimmten Zeitraums in die Kassen der Gebietskörperschaften fließenden Beträge nach Steuerarten gemeldet.
- 2.2 Zweck der Statistik:** Die Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen dient der Abbildung des Steueraufkommens. Aus der Beobachtung des Steueraufkommens ergeben sich wichtige Hinweise für Haushaltsplanungen und Steuerschätzungen sowie zur Abschätzung der Wirkungen von Steuerrechtsänderungen.
- 2.3 Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen zählen das Bundesministerium der Finanzen, die jeweiligen Länderressorts sowie die Gemeinden und Gemeindeverbände. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

- 2.4 Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen basiert auf Verwaltungsdaten, die Festlegung der Merkmale ergibt sich aus dem Finanz- und Personalstatistikgesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistik“ eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Steuerhaushalts in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 Art der Datengewinnung:** Elektronische oder schriftliche Meldungen der Auskunftspflichtigen an die Statistischen Ämter der Länder bzw. das Bundesministerium der Finanzen.
- 3.2 Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Gemeinden / Gemeindeverbände: Erhebungsgrundlage sind schriftliche oder elektronische Meldungen der Gemeinden/Gemeindeverbände an die Statistischen Ämter der Länder. Diese übermitteln die Landesergebnisse an das Statistische Bundesamt.
Bund und Länder: Die Oberfinanzdirektionen bzw. die Finanzministerien der Länder übermitteln ihre Daten an das Bundesministerium der Finanzen. Das Bundesministerium der Finanzen sendet die Daten für die Bundesländer und den Bund an das Statistische Bundesamt, wo die Ergebnisse zusammengeführt werden.
- 3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen:** Aufgrund des geringen Erhebungsumfangs ist die Belastung der Auskunftspflichtigen als gering einzustufen.

- 3.6 Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte sind gesetzlich vorgeschrieben.

4 Genauigkeit

- 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus den Haushalten der Gebietskörperschaften. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 Revisionen:** ./.
- 4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** ./.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse: ./.

5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse: ca. 5 Monate.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Einschränkung der räumlichen oder zeitlichen Vergleichbarkeit liegen nicht vor.

6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: ./.

6.3 Vollständigkeit der Daten: ja.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Als Input: Das Realsteuer-Istaufkommen wird auch im Realsteuervergleich abgebildet. Ergebnisse zu den kommunalen Steuereinnahmen werden auch im Rahmen der Finanzstatistik dargestellt.

7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede: Zu einzelnen Steuerarten (Umsatzsteuer, Lohn- und Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer) liegen auf Basis der Einzeldaten der Steuerpflichtigen tief gegliederte Daten vor. Die zeitliche Abgrenzung erfolgt bei diesen Statistiken jedoch nicht wie bei der Statistik des kassenmäßigen Steueraufkommens nach dem Zeitraum, in dem die Steuern den Gebietskörperschaften zufließen, sondern nach dem Zeitraum, für den die Steuer veranlagt wird.

Ergebnisse zum Ist-Aufkommen der Realsteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer) werden auch in der Statistik über den Realsteuervergleich (Fachserie 14, Reihe 10.1) abgebildet. Bei den Realsteuern ergeben sich geringe Unterschiede zwischen diesen Statistiken, da für den Realsteuervergleich nachträgliche Berichtigungen berücksichtigt werden. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage werden für den Realsteuervergleich die Ergebnisse nach der sog. Schlussabrechnung verwendet. Durch die Bereinigung um früher geleistete Abschläge und Vorauszahlungen handelt es sich hier um Beträge, die nicht in einem, sondern für ein bestimmtes Jahr eingenommen worden sind.

Zwischen den Nachweisungen der Steuereinnahmen (nach der Steuerverteilung) in den Fachserien 14, Reihe 4 (Steuerhaushalt) und Reihe 2 (Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft) bestehen - bedingt durch den z.T. unterschiedlichen Aufbau und Berichtsweg bei der Statistiken - Differenzen, deren wichtigste nachstehend erläutert werden:

EU-Anteile: die in Fachserie 14, Reihe 4 eine besondere Ebene bildenden Einnahmen sind in den Ergebnissen der Fachserie 14, Reihe 2 nicht enthalten.

Länderanteile an den Steuern vom Umsatz: der Fachserie 14, Reihe 4 liegen die monatlichen Meldungen des Bundesministeriums der Finanzen zugrunde (siehe unter 2.4 „Steuern vom Umsatz“), die sich nicht auf das Haushaltsjahr, sondern auf das sog. Ausgleichsjahr beziehen, während die Fachserie 14, Reihe 2 die kassenmäßigen Ist-Ergebnisse der einzelnen Länder im Berichtsvierteljahr nach Abrechnung der Ansprüche des Landes aus der Umsatzsteuer und der Forderungen oder Verbindlichkeiten des Landes gem. Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern enthält.

Gemeindesteuern: die Gemeindesteuern der Stadtstaaten, in Fachserie 14, Reihe 4 im gemeindlichen Bereich einzeln aufgeführt, sind in Fachserie 14, Reihe 2 dem Bereich „Staat“ zugeordnet und werden nur in einer Summe ausgewiesen.

Steueranteile: Abweichungen in der Darstellung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage bei den Stadtstaaten erklären sich aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und gemeindlichen Bereichs in Fachserie 14, Reihe 4.

Weitere Differenzen erklären sich aus zeitlichen Überschneidungen bei der Abrechnung mit dem Bund bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik über das Steueraufkommen des Bundes, der Länder und der Gemeinden / Gemeindeverbände wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr.

Die Ergebnisse können über folgende Fundstellen abgerufen werden: <http://www-ec.destatis.de/>.

Zeitreihenergebnisse: <http://www.destatis.de/genesis>.

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Statistik über das Steueraufkommen des Bundes, der Länder und der Gemeinden / Gemeindeverbände wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt
Gruppe Steuern (VI D)
65180 Wiesbaden
Tel.: 0611/75-4315 (Service)
Fax: 0611/72-4000
E-Mail: steuern@destatis.de
Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Bundesministerium der Finanzen (Hrsg.): Steuern von A bis Z.

9 Steuerliche Merkmale

9.1 Steuerberechnung und Steuerentrichtung

Der Zusammenhang zwischen dem Zeitpunkt bzw. Zeitraum in dem sich die wirtschaftlichen und rechtlichen Vorgänge abspielen, an welche die Steuer anknüpft, und dem Zeitpunkt der Steuerentrichtung ist bei den einzelnen Steuern unterschiedlich. Er hängt zum einen von der für die einzelne Steuer getroffenen gesetzlichen Regelung, zum andern von der Lage des Einzelfalls (z.B. Dauer der Veranlagungsarbeiten, Stundungsgewährung usw.) ab.

Für die Mehrzahl der Steuern ist der zeitliche Zusammenhang auch bei einem längeren Abrechnungszeitraum, wie er etwa bei der Lohnsteuer oder der Umsatzsteuer (1 Jahr) gegeben ist, wegen der monatlichen Voranmeldung dieser Steuern relativ eng. Erhebliche zeitliche Verzögerungen treten bspw. bei der Veranlagungssteuer vom Einkommen auf.

Ermittlung der Steuerschuld

Der Veranlagungszeitraum für die Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer: beträgt ein Jahr.

Für die Gewerbesteuer setzt das Finanzamt den einheitlichen Steuermessbetrag fest; auf dieser Grundlage erhebt die Gemeinde nach ihrem Hebesatz die Steuer.

Je nach Steuerart beansprucht die Veranlagung -unter Berücksichtigung der Abgabetermine für die Steuererklärung- 8 bis 18 Monate; nach Lage des Einzelfalls wird die Steuerschuld unter Umständen aber auch erst erheblich später festgestellt.

Der Steuerpflichtige hat vierteljährliche Zahlungen auf die Steuerschuld des Veranlagungszeitraums (Einkommen- und Körperschaftsteuer) bzw. des Erhebungszeitraums (Gewerbesteuer) zu entrichten. Sie belaufen sich in der Regel auf ein Viertel der Steuer, die sich bei der letzten Veranlagung ergeben hat - bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Anrechnung der Steuerabzugsbeträge (Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer).

Auf die im Veranlagungsverfahren festgesetzte Steuer werden angerechnet

- die für den betreffenden Veranlagungs-/ Erhebungszeitraum entrichteten Vorauszahlungen;
- bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Maßgabe des § 36 EStG ferner die durch Steuerabzug erhobene Steuer (soweit sie auf die bei der Veranlagung erfassten Einkünfte entfällt) und die anrechenbare Körperschaftsteuer.

Ist die Steuerschuld größer als die Vorauszahlungen/Abzugsbeträge, so ist der Differenzbetrag -sogenannte Abschlusszahlung (Vermögensteuer: Nachzahlung)- kurzfristig an das Finanzamt/die Gemeinde zu entrichten. Ist sie kleiner, so erfolgt eine Rückzahlung an den Steuerpflichtigen.

Eine Rückzahlung oder Gutschrift kann die Folge überhöhter Vorauszahlungen (Vorauszahlungsanpassungen) und/oder geminderter Besteuerungsgrundlagen (z.B. rückläufiger Gewinne) sein. Bei der veranlagten Einkommensteuer kommt es z.B. regelmäßig in den Fällen der sog. Antragsveranlagung (sie entspricht weitestgehend dem früheren Lohnsteuer-Jahresausgleich) zu Erstattungen; alle Erstattungen mindern das Aufkommen an veranlagter Einkommensteuer.

Steuernachforderungen/-rückerstattungen

Sie sind u.a. bedingt durch

- Betriebsprüfungen, die eine Neufestsetzung der Steuer erforderlich machen,
- richterliche Entscheidungen über Bestehen und/oder Höhe einer Steuerschuld.

Nachsteuer

Erhebung bei Steuertariferhöhungen der Verbrauchsteuern für bereits versteuerte aber noch nicht verkaufte Erzeugnisse in Höhe der Differenz zwischen altem und neuem Steuersatz zur Verhinderung von Steuervorteilen durch Vorratskäufe; Zahlungstermin in der Regel kurzfristig.

Aus dem Steueraufkommen geleistete Zulagen

Hierzu zählen z.B.

- Arbeitnehmer-Sparzulage
- Bergmannsprämie
- Investitionszulage

9.2 Steueraufkommen und Steuerverteilung nach Art der Gebietskörperschaften

Gesetzliche Grundlage

Grundlage für die Zuordnung der Steuern zu den verschiedenen Arten von Gebietskörperschaften und für ihre endgültige Verteilung bilden Art. 106 und 107 GG in der im BGBl. III, Gliederungsnummer 100-1 veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. August 2006 (BGBl. I S. 2034) in Verbindung mit dem

- Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944/977), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3376),
- Gemeindefinanzreformgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2001 (BGBl. I S. 482), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 26. April 2006 (BGBl. I S. 1090),
- Zerlegungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. August 1998 (BGBl. I S. 1998), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 7. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2782).

Steueraufkommen

Es stehen zu (Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung):

Bund und Ländern gemeinsam (Gemeinschaftsteuern)

das Aufkommen aus den Steuern vom Einkommen¹⁾ (Lohn-, veranlagte Einkommensteuer, nicht veranlagte Steuern vom Ertrag, Zinsabschlag, Körperschaftsteuer) und vom Umsatz (Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer)

dem Bund (Bundessteuern)

das Aufkommen aus der Versicherungsteuer, den Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) und dem Solidaritätszuschlag

den Ländern (Landessteuern)

das Aufkommen aus der Vermögen-²⁾, Erbschaft-, Grunderwerb-, Kraftfahrzeug-, Rennwett- und Lotteriesteuer, der Feuerschutzsteuer und der Biersteuer

den Gemeinden (Gemeindesteuern)

das Aufkommen aus den Grundsteuern, der Gewerbesteuer und den örtlichen Aufwand- und Verbrauchsteuern.

In den Stadtstaaten steht das Aufkommen der Gemeindesteuern dem Land zu.

1) Soweit nicht den Gemeinden zugewiesen.

2) Abwicklungsbeträge

Verteilungsvorgänge

Das ursprüngliche Steueraufkommen der einzelnen Gebietskörperschaften wird durch vertikale und horizontale Verteilungsvorgänge verändert. Einen Überblick über Art, Rechtsgrundlage und statistischen Nachweis dieser Vorgänge in der vorliegenden Fachserie gibt nachfolgende Übersicht:

Art	Rechtsgrundlage	Verteilung von → an	Statistischer Nachweis (x = Nachweis ist vorhanden; - = Nachweis ist nicht vorhanden)			
			Steuereinnahmen vor der Verteilung	Verteilungsrelevante Positionen	Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung	
					abgebende Ebene	empfangende Ebene
Vertikale Verteilungsvorgänge						
Zölle	Eigenmittelbeschluss des Rates der EU	Aufkommen Zölle → EU	x	–	–	x
MWSt-Eigenmittel	Eigenmittelbeschluss des Rates der EU	Bund → EU	–	–	Steuereinnahmen des Bundes	x
BNE-Eigenmittel	Eigenmittelbeschluss des Rates der EU	Bund → EU	–	–	Steuereinnahmen des Bundes	x
Finanzierungsbeiträge der Länder zum Fonds „Deutsche Einheit“	Gesetz über die Errichtung eines Fonds „Deutsche Einheit“	alte Länder → Bund	–	–	Länder	x
Zuweisungen für den Schienenpersonennahverkehr (ÖPNV)	§ 5 Regionalisierungsgesetz	Bund → Länder	–	–	Bund	x
Bundesergänzungszuweisungen	FAG	Bund → Länder	–	–	Bund	x
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	GFR	Bund/Länder → Gemeinden	–	–	Anteile des Bundes und der Länder sind entsprechend gemindert	x
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	FAG	Bund/Länder → Gemeinden	–	–	Anteile des Bundes und der Länder sind entsprechend gemindert	x
Gewerbesteuerumlage	GFR	Gemeinden → Bund/Länder	–	–	zusammen in einer Summe mit erhöhter Gewerbesteuerumlage	x
Erhöhte Gewerbesteuerumlage	Gesetz über die Errichtung eines Fonds „Deutsche Einheit“ und FKPG in Verbindung mit GFR	Gemeinden der alten Länder → alte Länder	–	–	zusammen in einer Summe mit Gewerbesteuerumlage	x
Beteiligung der Gemeinden an Steuererträgen der Länder	Kommunale Finanzausgleichsgesetz	Länder → Gemeinden	–	–	–	–
(In der vorliegenden Fachserie nicht berücksichtigt)						
Horizontale Verteilungsvorgänge						
Zerlegung Lohnsteuer, Zinsabschlag, Körperschaftsteuer	Zerlegungsgesetz	Länder/Gemeinden → Länder/ Gemeinden	–	x	Anteile von Ländern und Gemeinden an Lohnsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer sind modifiziert	Anteile von Ländern und Gemeinden an Lohnsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer sind modifiziert
Umsatzsteuerverteilung unter den Ländern	FAG	Länder → Länder	–	–	Länderanteile an den Steuern vom Umsatz sind modifiziert	Länderanteile an den Steuern vom Umsatz sind modifiziert
Länderfinanzausgleich	FAG	Länder → Länder	–	–	x	x
Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer auf einzelne Gemeinden eines Landes	GFR	Gemeinden → Gemeinden	die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer anhand der Einkommensteuerleistung, wobei nur Einkommensteuerbeträge berücksichtigt werden, die auf zu versteuernde Einkommen bis zu bestimmten Höchstbeträgen entfallen, wirkt sich in der vorliegenden Fachserie nicht aus, da Gemeinden regional nur auf Landesebene gezeigt werden			
Aufteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer auf einzelne Gemeinden eines Landes	GFR	Gemeinden → Gemeinden	die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer anhand des Gewerbesteueraufkommens und der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wirkt sich in der vorliegenden Fachserie nicht aus, da Gemeinden regional nur auf Landesebene gezeigt werden			

Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung

Es verbleiben/fließen zu

der EU:

Zölle, Teile des Umsatzsteueraufkommens sowie BNE-Eigenmittel.

dem Bund:

die Bundessteuern,

42,5 vH	der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,
44 vH	des Zinsabschlags,
50 vH	der nicht veranlagten Steuern vom Ertrag und der Körperschaftsteuer,
54,70 vH	der Steuern vom Umsatz
16/38 vH	der normalen Gewerbesteuerumlage.

den Ländern:

die Landessteuern,

42,5 vH	der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,
44 vH	des Zinsabschlags,
50 vH	der nicht veranlagten Steuern vom Ertrag und der Körperschaftsteuer,
43,30 vH	der Steuern vom Umsatz
22/38 vH	der normalen Gewerbesteuerumlage
100 vH	der erhöhten Gewerbesteuerumlage.

den Gemeinden:

die Grundsteuern,

die Gewerbesteuer (abzüglich der Gewerbesteuerumlage),

15 vH	der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,
12 vH	des Zinsabschlags,
2,01 vH	der Steuern vom Umsatz,

die örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern, das sind Vergnügungs-, Hunde-, Getränke-, Schankerlaubnis-, Jagd- und Fischerei-, Zweitwohnung-, Verpackungsteuer. Die steuerähnlichen Einnahmen werden nicht mehr bei den Steuereinnahmen der Gemeinden einbezogen. In Tab. 3 werden diese Einnahmen (steuerähnliche und zweckgebundene Abgaben) nachrichtlich dargestellt.

Aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und kommunalen Bereichs für Hamburg und Berlin -für Bremen ergibt sich die Trennung aus dem Status der beiden selbstständigen Gemeinden Bremen und Bremerhaven- in der vorliegenden Statistik folgt:

Die Steuerüberweisungen zwischen beiden Bereichen werden brutto nachgewiesen. In den „Steuer-

einnahmen der Länder“ sind die dem staatlichen Bereich, in den „Steuereinnahmen der Gemeinden“ die dem gemeindlichen Bereich zugeordneten Steuern/Steuerüberweisungen der Stadtstaaten enthalten. Berlin weist die erhöhte Gewerbesteuerumlage, die vom kommunalen Bereich an die Länder fließt, nicht nach.

Überschneidungen zwischen Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung

Die Steuereinnahmen **vor** und **nach** der Verteilung differieren in den einzelnen Berichtszeiträumen um sehr unterschiedliche Beträge. Beginnend mit der Veröffentlichung zum 1. Vierteljahr 2007 wird das Steueraufkommen der Gemeinschaftssteuern netto ausgewiesen. Die Angaben der verteilungsrelevanten Positionen (s. Tab. 1.5) sind nun bereits bei den betroffenen Steuerarten abgesetzt. Diese Beträge fließen unmittelbar an die Steuerpflichtigen zurück und stehen den Gebietskörperschaften somit nicht als Steuereinnahme zur Verfügung. Dadurch reduziert sich die Differenz der Steuereinnahmen vor und nach der Verteilung gegenüber der bisherigen Abgrenzung erheblich.

Die Ursache für die verbleibende Abweichung liegt darin begründet, dass der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, soweit er eine Ausgabe des staatlichen Bereichs zugunsten der Gemeinden darstellt, mit Ablauf des jeweiligen Berichtszeitraums in Höhe von 15 vH des Aufkommens an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer bzw. 12 vH des Aufkommens an Zinsabschlag fest steht und in dieser Höhe die Einnahmen des Bundes und der Länder nach der Verteilung im gleichen Berichtszeitraum mindert. Den Gemeinden fließen dagegen die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit einer zeitlichen Verzögerung von jeweils einem Vierteljahr zu; sie erhalten darüber hinaus im 4. Quartal eine zweite Vierteljahreszahlung, während im 1. Quartal des neuen Jahres nur Restbeträge auf die sog. Schlussabrechnung anfallen.

Für die von den Gemeinden abzuführende Gewerbesteuerumlage gilt derselbe Zahlungsrhythmus wie für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Da Bund und Länder die Gewerbesteuerumlage jedoch zu den gleichen Terminen einnehmen, zu denen die Gemeinden sie abführen, ergibt sich zwischen staatlichem und gemeindlichem Bereich in der Regel keine zeitliche Überschneidung.

9.3 Regionaler Verteilungsmodus

Steuern vom Einkommen

Für ihre Verteilung auf die einzelnen Bundesländer gilt grundsätzlich das Prinzip des örtlichen Aufkommens, modifiziert durch die Bestimmungen des Zerlegungsgesetzes, das die aus der Wirtschaftskonzentration resultierenden Verzerrungen durch einen Zahlungsausgleich zwischen den Ländern mildert. Diese Verzerrungen entstehen vor allem dadurch, dass die **Körperschaftsteuer** von Unternehmen mit mehreren Betriebsstätten dem Land zufließt, in dem die Geschäftsleitung des Unternehmens ihren Sitz hat und ferner dadurch, dass die **Lohnsteuer** - wegen

eines vom Wohnort abweichenden Beschäftigungsorts oder infolge des zentralen Abrechnungsverfahrens - vielfach nicht dem Land zufließt, in dem die Arbeitnehmer wohnen. Beim **Zinsabschlag** ist die Konzentration der Banken auf einzelne Länder bestimmend für die Zerlegung.

Steuern vom Umsatz

Die regionale Verteilung der Länderanteile erfolgt nach einem in § 1 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern festgelegten Schlüssel, nach dem im Prinzip 75 vH nach der Einwohnerzahl und 25 vH nach der Steuerkraft verteilt werden.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gesamtheit der Gemeinden eines Landes stehen 15 vH der im Land aufgekommene Lohn- und veranlagte Einkommensteuer sowie 12 vH des aufgekommene Zinsabschlages zu, bei Lohnsteuer und Zinsabschlag unter Berücksichtigung der Zerlegung (§ 1 des Gesetzes zur Neuordnung der Gemeindefinanzen - Gemeindefinanzreformgesetz). Der Anteil jeder einzelnen Gemeinde bestimmt sich nach ihrem Anteil an der Summe der durch die Bundesstatistiken über die Lohn- und Einkommensteuer ermittelten Einkommensteuerbeträge. Dabei werden nur Einkommensteuerbeträge berücksichtigt, die ab 2006 bundeseinheitlich auf zu versteuernde Einkommen bis zu 30 000 Euro, bei Zusammenveranlagung bis zu 60 000 Euro entfallen.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der Gesamtheit der Gemeinden eines Landes stehen 2,01 vH der Steuern vom Umsatz (2,2 vH nach Abzug des Vorabanteils des Bundes zur Finanzierung eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung bzw. zusätzlich ab 2007 als Zuschuss für die Bundesagentur für Arbeit zur Senkung des Beitrags zur Arbeitslosenversicherung) zu. Die Verteilung erfolgt nach einem Schlüssel, der ab 2000 für die alten Länder zu 42 vH auf dem Gewerbesteuerertrag der Jahre 1990 bis 1997, zu 18 vH auf der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen im Durchschnitt der Jahre 1990 bis 1998 und zu 40 vH auf den Gewerbesteuermessbeträgen nach Gewerbesteuer 1995 bis 1998 multipliziert mit dem durchschnittlichen örtlichen Hebesatz 1995 bis 1998. In den neuen Ländern besteht der Schlüssel ab 2000 zu 70 vH auf dem Gewerbesteuerertrag der Jahre 1992 bis 1997 und zu 30 vH auf der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen im Durchschnitt der Jahre 1996 bis 1998.

Gewerbesteuerumlage

Sie wird für jede Gemeinde nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen der Gewerbesteuer} \times \text{Vervielfältiger}}{\text{Hebesatz}}$$

für das Kalenderjahr ermittelt.

Der Vervielfältiger ist die Summe eines Bundes- und Landesvervielfältigers für das jeweilige Land, 2006 jeweils 16 vH für den Bundes- und für den Landesvervielfältiger der Normalumlage. Hinzu kommen

6 vH als Erhöhung infolge der Gewerbesteuerabschaffung und für die Gemeinden in den alten Ländern Erhöhungen für den Fonds „Deutsche Einheit“ von 7 vH und durch den Solidarpakt von 29 vH, die ausschließlich den Ländern zustehen. Die Gesamtbelastung der Kommunen in den alten Ländern beträgt somit 74 vH, in den neuen Ländern 38 vH.

9.4 Verschiedenes

Jahresnachweis

Das Jahresergebnis wird ab Berichtsjahr 1981 durch Addition der vier Vierteljahre gebildet. Dabei bleiben in der Regel Änderungen unberücksichtigt, die sich durch nachträgliche Berichtigungen ergeben können.

Nachweis der Grunderwerbsteuer

Nach Einführung des neuen Grunderwerbsteuerrechts zum 1. Januar 1983 behandeln die Länder den Teil des Grunderwerbsteueraufkommens, den sie ihren Kommunen überlassen, haushaltssystematisch unterschiedlich. Ab dem Jahr 2004 wird die Grunderwerbsteuer voll als Landessteuer dargestellt.

Bei der Steuerverteilung unberücksichtigte Beträge

Nicht in den vorliegenden Nachweis der Steuerverteilung aufgenommen blieb die teilweise oder völlige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

Kein Nachweis der Bundessteuern nach Ländern

Aufgrund der Zusammenlegung und der Änderung der Zuständigkeiten von Bundeskassen können ab 2002 nicht mehr alle Steuerarten länderweise ausgewiesen werden. Aus diesem Grund muss – entgegen unserer Ankündigung im Jahresband 2001 – auf die Zuordnung der Bundessteuern auf die Länder verzichtet werden.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 2. Vj 2007

1.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	2. Vj 2007	2. Vj 2006	Veränderung	
	Mill. Euro			%
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt	136 962,5	121 890,6	15 071,9	12,4
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	96 352,3	83 079,2	13 273,1	16,0
Lohnsteuer	32 243,7	29 771,7	2 472,0	8,3
Veranlagte Einkommensteuer	8 191,1	5 856,0	2 335,0	39,9
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	6 543,1	5 657,7	885,4	15,6
Zinsabschlag	2 149,7	1 384,6	765,1	55,3
Körperschaftsteuer	6 223,8	5 173,3	1 050,5	20,3
Umsatzsteuer	30 642,0	26 344,8	4 297,2	16,3
Einfuhrumsatzsteuer	10 358,9	8 891,0	1 467,9	16,5
Bundessteuern	20 694,3	20 437,8	256,4	1,3
Versicherungsteuer	1 912,2	1 662,1	250,1	15,0
Tabaksteuer	3 461,9	3 604,0	- 142,1	- 3,9
Kaffeesteuer	261,0	250,7	10,4	4,1
Branntweinsteuer	492,9	505,3	- 12,4	- 2,5
Alcopopsteuer	0,8	1,5	- 0,7	- 46,8
Schaumweinsteuer	83,6	81,1	2,5	3,0
Zwischenerzeugnissteuer	6,3	6,2	0,0	0,6
Energiesteuer	9 229,7	9 726,6	- 496,9	- 5,1
dar.: Heizölsteuer	307,3	429,9	- 122,6	- 28,5
Erdgassteuer	386,7	1 031,7	- 645,0	- 62,5
Stromsteuer	1 996,6	1 719,8	276,8	16,1
Solidaritätszuschlag	3 248,7	2 879,3	369,4	12,8
Pauschalierte Eingangsabgaben	0,5	0,6	- 0,1	- 15,1
Sonstige Bundessteuern	0,1	0,6	- 0,5	- 90,1
Landessteuern	5 492,6	5 129,7	362,9	7,1
Vermögensteuer	8,0	3,0	4,9	161,6
Erbschaftsteuer	1 006,0	881,3	124,7	14,2
Grunderwerbsteuer	1 605,9	1 350,2	255,7	18,9
Kraftfahrzeugsteuer	2 206,0	2 257,5	- 51,5	- 2,3
Rennwett- und Lotteriesteuer	404,7	386,1	18,7	4,8
dar.: Lotteriesteuer	401,1	381,4	19,6	5,1
Feuerschutzsteuer	55,3	51,2	4,2	8,1
Biersteuer	206,6	200,4	6,2	3,1
Zölle	991,8	948,4	43,5	4,6
Gemeindesteuern	13 431,4	12 295,5	1 136,0	9,2
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	88,6	87,4	1,2	1,4
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	2 752,3	2 713,8	38,5	1,4
Gewerbesteuer	10 457,1	9 365,2	1 091,9	11,7
Sonstige Steuern ¹⁾	133,5	129,1	4,4	3,4

¹⁾ Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 2. Vj 2007

1.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	2. Vj 2007	2. Vj 2006	Veränderung	
	Mill. Euro			%
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt	136 323,5	121 122,8	15 200,7	12,5
EU-Eigenmittel insgesamt	3 724,2	4 105,1	- 381,0	- 9,3
Zölle	991,8	948,4	43,5	4,6
Mehrwertsteuer-Eigenmittel	512,7	536,2	- 23,5	- 4,4
BNE-Eigenmittel ¹⁾	2 219,6	2 620,6	- 401,0	- 15,3
Steuereinnahmen des Bundes	59 889,5	52 088,0	7 801,5	15,0
Bundessteuern	20 694,3	20 437,8	256,4	1,3
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%)	17 184,8	15 141,8	2 043,0	13,5
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag				
und Körperschaftsteuer (50 %)	6 383,5	5 415,5	967,9	17,9
Zinsabschlag (44 %)	945,9	609,2	336,6	55,3
Steuern vom Umsatz (2007: 54,70; 2006: 53,08%)	22 425,7	18 704,1	3 721,6	19,9
Gewerbesteuerumlage (16/38)	395,7	368,9	26,8	7,3
Zuweisung ÖPNV	- 1 677,5	- 1 789,7	112,2	x
Bundesergänzungszuweisungen	- 3 730,6	- 3 642,9	- 87,7	x
Steuereinnahmen der Länder	54 476,8	48 770,8	5 706,0	11,7
Landessteuern	5 492,6	5 129,7	362,9	7,1
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%)	17 184,8	15 141,8	2 043,0	13,5
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag				
und Körperschaftsteuer (50 %)	6 383,5	5 415,5	967,9	17,9
Zinsabschlag (44 %)	945,9	609,2	336,6	55,3
Steuern vom Umsatz (2007: 43,30; 2006: 44,84 %)	17 752,9	15 800,1	1 952,7	12,4
Gewerbesteuerumlage (22/38)	544,5	517,3	27,2	5,3
Erhöhte Gewerbesteuerumlage	764,7	724,5	40,2	5,5
Zuweisung ÖPNV	1 677,5	1 789,7	- 112,2	- 6,3
Bundesergänzungszuweisungen	3 730,6	3 642,9	87,7	2,4
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.....	18 233,1	16 158,8	2 074,2	12,8
Gewerbesteuer (brutto)	10 457,1	9 365,2	1 091,9	11,7
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	- 1 678,1	- 1 541,9	- 136,2	x
Gewerbesteuer (netto)	8 779,0	7 823,3	955,7	12,2
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagter				
Einkommensteuer und am Zinsabschlag	5 629,8	4 664,1	965,8	20,7
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	849,9	718,1	131,8	18,4
Übrige Gemeindesteuern	2 974,4	2 953,4	21,0	0,7
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	1 640,6	1 549,3	91,4	5,9
Gemeinden/Gv.	16 592,4	14 609,6	1 982,9	13,6
Kreisfreie Städte	6 069,8	5 414,8	655,1	12,1
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	10 512,1	9 183,5	1 328,6	14,5
mit weniger als 10 000 Einwohnern	3 326,2	2 950,7	375,4	12,7
mit 10 000 Einwohnern und mehr	7 185,9	6 232,8	953,2	15,3
Landkreise	10,5	11,3	- 0,8	- 7,1
Verteilungsrelevante Positionen:				
Steuerliches Kindergeld	- 1 337,5	- 1 382,3	x	x
Kindergeld Familienkassen	- 7 256,1	- 7 416,2	x	x
Altersvorsorge	- 737,9	- 312,4	x	x
Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	0,0	0,0	x	x
Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 1 833,8	- 1 383,1	x	x
Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	-	-	x	x

¹⁾ Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttonational-einkommens zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 2. Vj 2007

1.3 Nach Ländern

Mill. Euro

Land	Vierteljahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung		Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Landesteuern	Gemeindesteuern	Länder	Gemeinden
Deutschland	2./07	5 492,6	13 431,4	54 476,8	18 233,1
	2./06	5 129,7	12 295,5	48 770,8	16 158,8
Baden-Württemberg	2./07	750,4	2 142,0	6 483,5	2 802,2
	2./06	794,4	1 878,9	5 685,1	2 390,1
Bayern	2./07	958,5	2 243,9	7 534,3	3 156,5
	2./06	989,9	2 009,0	6 665,9	2 700,3
Brandenburg	2./07	138,6	265,1	2 112,7	335,0
	2./06	113,4	226,5	1 965,3	274,1
Hessen	2./07	450,1	1 215,1	3 796,3	1 783,6
	2./06	419,2	1 098,5	3 241,5	1 570,1
Mecklenburg-Vorpommern	2./07	80,2	114,0	1 454,5	155,6
	2./06	70,2	128,9	1 343,6	156,0
Niedersachsen	2./07	506,9	1 088,8	4 597,4	1 429,4
	2./06	442,3	938,6	4 082,5	1 198,0
Nordrhein-Westfalen	2./07	1 186,8	3 347,9	10 734,4	4 468,4
	2./06	1 065,6	3 140,5	9 700,9	4 058,2
Rheinland-Pfalz	2./07	284,5	575,7	2 482,9	764,9
	2./06	215,0	510,3	2 206,4	678,1
Saarland	2./07	56,4	167,3	659,0	208,0
	2./06	44,1	129,5	585,4	156,8
Sachsen	2./07	208,9	397,7	3 549,9	493,7
	2./06	187,6	364,5	3 275,7	452,5
Sachsen-Anhalt	2./07	102,1	219,4	2 068,3	283,7
	2./06	100,1	186,5	1 928,9	239,1
Schleswig-Holstein	2./07	175,6	315,7	1 684,1	448,8
	2./06	174,7	387,6	1 492,1	501,0
Thüringen	2./07	98,8	196,9	1 953,9	262,6
	2./06	91,4	185,5	1 812,0	235,3
Flächenländer	2./07	4 997,9	12 289,6	49 111,2	16 592,4
	2./06	4 708,0	11 184,7	43 985,5	14 609,6
Berlin	2./07	248,6	441,5	3 427,2	680,8
	2./06	227,9	390,7	3 069,2	602,2
Bremen	2./07	50,6	151,6	558,9	195,1
	2./06	45,4	126,0	485,6	167,8
Hamburg	2./07	195,5	548,8	1 379,4	764,7
	2./06	148,3	594,1	1 230,4	779,3
Stadtstaaten	2./07	494,7	1 141,9	5 365,5	1 640,6
	2./06	421,7	1 110,7	4 785,3	1 549,3

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern
v o r d e r				
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	96 352 311	x	x
2	Lohnsteuer	32 243 747	5 516 279	5 932 579
3	Veranlagte Einkommensteuer	8 191 060	1 470 142	2 019 055
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag	6 543 129	566 656	1 034 427
5	Zinsabschlag	2 149 703	194 623	325 092
6	Körperschaftsteuer	6 223 786	1 802 980	795 362
7	Umsatzsteuer	30 641 994	3 206 735	3 808 112
8	Einfuhrumsatzsteuer	10 358 892	x	x
9	Bundessteuern	20 694 289	x	x
10	Zölle	991 845	x	x
11	Landessteuern	5 492 579	750 415	958 470
12	Vermögensteuer	7 951	520	4 975
13	Erbschaftsteuer	1 006 044	170 027	174 556
14	Grunderwerbsteuer	1 605 918	192 470	263 123
15	Kraftfahrzeugsteuer	2 206 011	319 751	419 752
16	Rennwett- und Lotteriesteuer	404 736	51 906	54 633
17	Totalisatorsteuer	3 654	888	387
18	Andere Rennwettsteuer	29	4	1
19	Lotteriesteuer	401 053	51 014	54 245
20	Feuerschutzsteuer	55 320	2 129	- 1 979
21	Biersteuer	206 598	13 612	43 409
22	Sonstige	1	1	-
23	Gemeindesteuern	13 431 443	2 141 991	2 243 941
24	Grundsteuer A	88 630	10 856	20 058
25	Grundsteuer B	2 752 251	445 836	404 537
26	Gewerbesteuer (brutto)	10 457 053	1 670 858	1 808 774
27	Sonstige Steuern	133 510	14 441	10 572
28	Steuereinnahmen insgesamt.....	136 962 467	x	x
n a c h d e r				
29	EU-Eigenmittel insgesamt	3 724 182	x	x
30	Steuereinnahmen des Bundes	59 889 474	x	x
31	Steuereinnahmen der Länder	54 476 766	6 483 487	7 534 303
32	Landessteuern	5 492 579	750 415	958 470
33	Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %)	17 184 794	2 849 441	3 371 816
34	Nicht veranl. St. vom Ertrag u. Körperschaftsteuer (50 %)	6 383 458	1 163 269	972 970
35	Zinsabschlag (44 %)	945 869	196 745	22 313
36	Steuern vom Umsatz (43,30 %)	17 752 861	1 790 827	2 084 881
37	Gewerbesteuerumlage (22/38)	544 503	95 681	98 467
38	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	764 666	152 313	152 994
39	Zuweisung ÖPNV	1 677 475	175 128	251 286
40	Bundesergänzungszuweisung	3 730 562	-	-
41	Länderfinanzausgleich	-	- 690 332	- 378 894
42	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.....	18 233 062	2 802 226	3 156 520
43	Gemeindesteuern	13 431 443	2 141 991	2 243 941
44	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	- 1 678 098	- 314 595	- 317 879
45	Anteil an Lohn-, veranl. Einkommensteuer u. Zinsabschlag.....	5 629 848	855 802	1 105 381
46	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	849 868	119 028	125 077
47	Steuereinnahmen insgesamt.....	136 323 484	x	x

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 2. Vierteljahr 2007

und Ländern

Euro

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	1
309 797	3 959 724	144 628	2 043 345	8 123 982	1 165 150	295 642	2
12 129	625 676	8 291	701 601	1 821 505	365 734	38 113	3
1 399	1 762 734	1 531	326 531	2 094 138	321 435	8 240	4
4 858	906 389	1 935	131 528	322 097	46 601	10 952	5
68 698	689 152	- 3 656	439 789	1 331 390	215 316	91 982	6
576 450	3 544 288	136 061	1 632 439	9 637 176	1 275 254	577 964	7
x	x	x	x	x	x	x	8
x	x	x	x	x	x	x	9
x	x	x	x	x	x	x	10
138 637	450 097	80 232	506 886	1 186 759	284 541	56 350	11
-	63	-	15	2 063	94	- 35	12
2 718	82 031	1 624	114 504	261 934	49 563	5 426	13
54 439	152 249	25 282	108 728	347 302	50 570	11 152	14
66 752	163 870	40 462	223 052	418 758	131 795	30 563	15
9 564	31 545	5 247	41 511	87 815	38 794	5 215	16
31	142	-	166	1 107	34	1	17
-	0	-	-	23	-	1	18
9 533	31 403	5 247	41 346	86 685	38 759	5 212	19
1 895	13 102	1 060	10 420	15 255	3 957	1 183	20
3 269	7 237	6 558	8 656	53 633	9 769	2 847	21
-	-	-	-	-	-	-	22
265 051	1 215 052	114 014	1 088 825	3 347 945	575 693	167 313	23
3 290	4 073	3 417	15 716	9 497	4 706	254	24
61 939	173 856	33 842	283 081	628 249	112 228	25 270	25
195 593	1 029 173	73 533	773 815	2 673 239	449 643	140 311	26
4 229	7 950	3 222	16 213	36 960	9 116	1 478	27
x	x	x	x	x	x	x	28
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	29
x	x	x	x	x	x	x	30
2 112 701	3 796 346	1 454 474	4 597 395	10 734 401	2 482 882	659 024	31
138 637	450 097	80 232	506 886	1 186 759	284 541	56 350	32
228 072	1 718 768	109 345	1 344 208	4 019 576	799 162	147 715	33
52 045	1 219 289	4 271	366 095	1 695 070	270 031	58 203	34
20 911	- 19 960	5 146	105 157	353 232	51 990	9 782	35
891 425	1 013 091	682 754	1 881 034	3 006 388	739 731	271 895	36
9 351	55 107	4 491	43 699	114 869	23 742	5 872	37
-	88 652	-	69 521	182 746	37 782	9 342	38
95 784	124 301	55 692	144 095	264 370	87 900	22 143	39
498 380	-	370 601	37 737	-	68 103	34 450	40
178 097	- 853 000	141 942	98 964	- 88 609	119 901	43 272	41
335 040	1 783 613	155 551	1 429 365	4 468 444	764 939	207 983	42
265 051	1 215 052	114 014	1 088 825	3 347 945	575 693	167 313	43
- 15 853	- 183 879	- 7 764	- 149 149	- 380 552	- 70 849	- 19 660	44
64 357	671 224	36 256	418 670	1 300 905	228 545	51 377	45
21 485	81 216	13 045	71 019	200 146	31 550	8 953	46
x	x	x	x	x	x	x	47

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
v o r d e r					
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	x	x	x	x
2	Lohnsteuer	504 178	248 687	700 202	224 998
3	Veranlagte Einkommensteuer	- 16 566	15 060	342 541	19 165
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag	85 689	6 448	33 233	22 360
5	Zinsabschlag	11 661	3 289	29 972	4 758
6	Körperschaftsteuer	74 595	22 896	170 945	39 657
7	Umsatzsteuer	723 537	409 088	781 321	347 368
8	Einfuhrumsatzsteuer	x	x	x	x
9	Bundessteuern	x	x	x	x
10	Zölle	x	x	x	x
11	Landessteuern	208 936	102 076	175 637	98 835
12	Vermögensteuer	-	-	193	-
13	Erbschaftsteuer	4 512	2 138	20 160	2 867
14	Grunderwerbsteuer	63 296	25 585	58 647	23 299
15	Kraftfahrzeugsteuer	104 080	56 316	78 975	57 020
16	Rennwett- und Lotteriesteuer	13 995	7 987	13 296	6 290
17	Totalisatorsteuer	163	2	-	0
18	Andere Rennwettsteuer	-	-	-	-
19	Lotteriesteuer	13 832	7 985	13 296	6 290
20	Feuerschutzsteuer	3 418	1 714	977	1 513
21	Biersteuer	19 636	8 335	3 387	7 845
22	Sonstige	-	-	-	-
23	Gemeindesteuern	397 715	219 433	315 660	196 945
24	Grundsteuer A	3 770	5 684	4 715	2 342
25	Grundsteuer B	109 131	52 801	79 993	43 922
26	Gewerbesteuer (brutto)	280 343	157 785	221 087	147 886
27	Sonstige Steuern	4 471	3 163	9 865	2 795
28	Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x
n a c h d e r					
29	EU-Eigenmittel insgesamt	x	x	x	x
30	Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x	x
31	Steuereinnahmen der Länder	3 549 896	2 068 334	1 684 112	1 953 876
32	Landessteuern	208 936	102 076	175 637	98 835
33	Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %)	292 033	178 158	551 563	164 786
34	Nicht veranl. St. Vom Ertrag u. Körperschaftsteuer (50 %)	84 537	47 621	105 457	33 251
35	Zinsabschlag (44 %)	16 031	7 721	60 285	7 321
36	Steuern vom Umsatz (43,30 %)	1 613 965	933 536	602 328	899 787
37	Gewerbesteuerumlage (22/38)	14 682	10 958	17 056	6 819
38	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	-	-	27 135	-
39	Zuweisung ÖPNV	120 107	84 377	52 169	66 931
40	Bundesergänzungszuweisung	874 776	528 938	40 756	493 299
41	Länderfinanzausgleich	324 829	174 949	51 726	182 846
42	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	493 689	283 704	448 767	262 578
43	Gemeindesteuern	397 715	219 433	315 660	196 945
44	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	- 25 068	- 18 927	- 56 674	- 13 505
45	Anteil an Lohn-, veranl. Einkommensteuer u. Zinsabschlag	78 990	62 177	169 056	60 657
46	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	42 052	21 021	20 725	18 481
47	Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 2. Vierteljahr 2007

und Ländern

Euro

Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
Steuerverteilung					
x	x	x	x	x	1
29 169 192	1 048 054	330 023	1 696 479	3 074 556	2
7 422 447	232 387	85 772	450 454	768 613	3
6 264 819	22 631	31 836	223 843	278 310	4
1 993 754	68 231	21 778	65 941	155 949	5
5 739 108	132 840	71 897	279 941	484 678	6
26 655 793	1 110 268	142 385	2 733 547	3 986 201	7
x	x	x	x	x	8
x	x	x	x	x	9
x	x	x	x	x	10
4 997 872	248 564	50 639	195 504	494 707	11
7 889	21	47	- 7	62	12
892 060	34 470	8 019	71 495	113 983	13
1 376 143	139 186	16 024	74 565	229 775	14
2 111 144	57 698	12 518	24 650	94 866	15
367 797	12 504	5 335	19 100	36 939	16
2 921	326	110	297	733	17
29	-	-	0	0	18
364 847	12 178	5 225	18 803	36 206	19
54 643	- 74	1 188	- 437	678	20
188 194	4 759	7 508	6 138	18 405	21
1	-	-	-	-	22
12 289 578	441 501	151 599	548 765	1 141 865	23
88 378	19	55	177	252	24
2 454 685	170 489	40 653	86 424	297 566	25
9 622 040	265 939	109 495	459 578	835 013	26
124 475	5 054	1 396	2 585	9 035	27
x	x	x	x	x	28
Steuerverteilung					
x	x	x	x	x	29
x	x	x	x	x	30
49 111 231	3 427 224	558 894	1 379 417	5 365 535	31
4 997 872	248 564	50 639	195 504	494 707	32
15 774 645	570 984	143 297	695 867	1 410 148	33
6 072 109	- 9 842	55 896	265 295	311 349	34
836 674	52 911	10 749	45 535	109 195	35
16 411 642	937 481	110 627	293 111	1 341 219	36
500 791	15 940	5 506	22 265	43 712	37
720 484	-	8 760	35 422	44 182	38
1 544 283	91 590	9 226	32 375	133 191	39
2 947 040	730 494	53 028	-	783 522	40
- 694 309	789 102	111 165	- 205 957	694 310	41
16 592 419	680 813	195 104	764 726	1 640 643	42
12 289 578	441 501	151 599	548 765	1 141 865	43
- 1 574 354	- 11 593	- 18 271	- 73 880	- 103 744	44
5 103 397	215 570	53 387	257 493	526 451	45
773 798	35 334	8 388	32 348	76 070	46
x	x	x	x	x	47

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 2. Vierteljahr 2007

1.5 Verteilungsrelevante Positionen

1 000 Euro

Land	Steuerliches Kindergeld	Kindergeld Familienkassen	Altersvorsorge	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	EU-Quellensteuer auf Zinserträge	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer	Insgesamt
Deutschland	- 1 337 527	- 7 256 137	- 737 859	x	4	- 1 833 799	76 118	x	-	x	- 11 089 200
Baden-Württemberg	- 162 760	- 1 001 275	- 102 793	- 281 853	1	- 198 346	11 589	252 525	-	- 43 097	- 1 526 009
Bayern	- 221 605	- 1 089 912	- 133 605	- 17 950	1	- 349 592	13 147	- 274 380	-	116 151	- 1 957 744
Brandenburg	- 33 289	- 200 343	- 28 783	214 713	-	- 7 983	947	42 667	-	33 993	21 922
Hessen	- 94 641	- 548 249	- 49 319	- 541 239	0	- 318 454	9 567	- 951 753	-	- 13 308	- 2 507 396
Mecklenburg-Vorpommern	- 19 336	- 135 218	- 17 175	104 363	-	- 7 858	264	9 760	-	10 668	- 54 531
Niedersachsen	- 116 729	- 739 857	- 71 692	417 897	0	- 94 206	5 932	107 464	-	- 34 131	- 525 322
Nordrhein-Westfalen	- 366 574	- 1 699 650	- 123 254	- 487 660	1	- 578 653	20 622	480 704	-	- 35 388	- 2 789 853
Rheinland-Pfalz	- 51 062	- 356 230	- 34 372	349 497	0	- 60 167	3 213	71 557	-	3 311	- 74 253
Saarland	- 15 791	- 85 366	- 6 659	13 810	-	- 13 814	648	11 280	-	-	- 95 892
Sachsen	- 54 073	- 321 120	- 60 916	199 523	-	- 24 320	919	24 774	-	8 790	- 226 423
Sachsen-Anhalt	- 31 421	- 165 342	- 28 178	155 450	-	- 7 304	413	14 259	-	65 898	3 775
Schleswig-Holstein	- 43 096	- 251 996	- 17 748	255 052	0	- 26 192	2 689	107 040	-	6 736	32 485
Thüringen	- 26 005	- 198 383	- 29 206	143 570	-	- 10 295	448	11 881	-	4 485	- 103 504
Flächenländer	- 1 236 382	- 6 792 941	- 703 700	525 173	4	- 1 697 183	70 398	- 92 221	-	140 291	- 9 786 561
Berlin	- 56 818	- 259 438	- 21 967	63 050	0	- 43 245	2 872	52 021	-	- 175 155	- 438 680
Bremen	- 8 347	- 60 604	- 3 325	- 78 625	0	- 11 142	687	2 652	-	8 058	- 150 646
Hamburg	- 35 979	- 143 154	- 8 868	- 509 599	0	- 82 229	2 162	37 548	-	26 805	- 713 314
Stadtstaaten	- 101 145	- 463 196	- 34 159	- 525 173	0	- 136 617	5 720	92 221	-	- 140 291	- 1 302 639

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.

2.1 Nach Steuerarten

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Vierteljahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
1	Steuern insgesamt ¹⁾	2./07	18 233,1	2 802,2	3 156,5	335,0	1 783,6	155,6	1 429,4	4 468,4	764,9	208,0
2		1./07	13 318,0	2 026,3	1 969,7	211,7	1 302,5	106,6	1 032,3	3 118,4	633,5	157,2
3		4./06	21 311,6	3 217,6	3 803,2	323,8	1 813,6	221,0	2 047,1	5 247,9	787,7	222,7
4		3./06	17 672,3	2 470,6	2 904,4	257,8	1 657,4	147,6	1 432,4	4 622,7	747,1	195,0
5		2./06	16 192,0	2 393,0	2 710,7	274,4	1 571,2	156,3	1 203,9	4 059,7	679,9	156,9
6	Grundsteuer A	2./07	88,6	10,9	20,1	3,3	4,1	3,4	15,7	9,5	4,7	0,3
7		1./07	84,7	9,8	19,1	3,1	4,4	3,4	15,9	8,8	4,1	0,4
8		4./06	80,6	11,0	18,6	2,8	3,3	3,2	14,1	8,6	3,6	0,2
9		3./06	100,3	11,9	24,1	3,4	5,6	3,6	17,4	10,7	5,6	0,4
10		2./06	87,4	11,0	19,5	3,4	3,7	3,6	16,0	9,1	4,5	0,3
11	Grundsteuer B	2./07	2 752,3	445,8	404,5	61,9	173,9	33,8	283,1	628,2	112,2	25,3
12		1./07	2 323,1	269,4	321,0	52,9	173,6	35,7	248,7	575,3	93,6	27,4
13		4./06	2 169,5	248,1	313,3	45,8	146,8	28,1	236,2	551,4	94,1	24,8
14		3./06	2 926,0	334,7	390,4	61,2	213,3	34,8	292,7	766,8	114,8	28,7
15		2./06	2 713,8	484,0	407,9	59,1	170,5	34,5	264,5	610,1	108,9	25,5
16	Gewerbesteuer (brutto)	2./07	10 457,1	1 670,9	1 808,8	195,6	1 029,2	73,5	773,8	2 673,2	449,6	140,3
17		1./07	9 541,3	1 561,5	1 631,8	130,3	996,6	66,8	766,9	2 240,9	395,2	111,5
18		4./06	10 182,2	1 562,9	1 624,5	121,6	806,9	86,2	936,3	2 604,0	359,1	119,4
19		3./06	9 947,8	1 338,7	1 643,0	120,1	997,7	68,9	729,9	2 741,6	398,3	114,7
20		2./06	9 365,2	1 369,3	1 572,2	159,6	916,5	87,8	640,3	2 487,0	387,5	102,5
21	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	2./07	- 1 678,1	- 314,6	- 317,9	- 15,9	- 183,9	- 7,8	- 149,1	- 380,6	- 70,8	- 19,7
22		1./07	- 230,7	- 57,8	- 84,6	- 1,9	30,8	- 3,0	- 42,3	29,9	- 44,1	- 3,0
23		4./06	- 3 249,2	- 508,0	- 552,4	- 26,5	- 364,0	- 15,4	- 282,4	- 924,9	- 116,8	- 38,3
24		3./06	- 1 671,3	- 282,8	- 320,3	- 18,0	- 169,8	- 10,3	- 126,7	- 423,0	- 78,8	- 19,4
25		2./06	- 1 541,9	- 295,9	- 284,7	- 15,3	- 157,9	- 7,4	- 140,3	- 351,1	- 79,9	- 18,1
26	Gewerbesteuer (netto)	2./07	8 779,0	1 356,3	1 490,9	179,7	845,3	65,8	624,7	2 292,7	378,8	120,7
27		1./07	9 310,7	1 503,7	1 547,2	128,4	1 027,4	63,8	724,5	2 270,7	351,1	108,4
28		4./06	6 933,0	1 054,9	1 072,1	95,0	442,9	70,8	653,8	1 679,0	242,3	81,1
29		3./06	8 276,5	1 056,0	1 322,7	102,1	827,9	58,5	603,3	2 318,5	319,5	95,3
30		2./06	7 823,3	1 073,3	1 287,5	144,3	758,6	80,4	500,0	2 135,9	307,7	84,4
31	Anteil an Lohn-, veranl.Eink.steuer und Zinsabschlag	2./07	5 629,8	855,8	1 105,4	64,4	671,2	36,3	418,7	1 300,9	228,5	51,4
32		1./07	1 157,7	96,2	50,7	24,0	87,6	0,6	24,3	216,7	159,8	10,4
33		4./06	10 646,1	1 767,0	2 153,2	139,0	1 060,3	91,9	994,3	2 603,1	392,7	105,6
34		3./06	5 418,1	937,4	1 028,5	68,3	520,9	34,5	441,2	1 306,6	267,3	59,7
35		2./06	4 664,1	721,8	872,5	43,8	549,9	22,8	337,6	1 086,3	215,9	37,2
36	Anteil an der Umsatzsteuer	2./07	849,9	119,0	125,1	21,5	81,2	13,0	71,0	200,1	31,6	9,0
37		1./07	264,6	105,9	7,8	- 0,2	3,0	0,5	-	7,3	18,2	8,6
38		4./06	1 310,3	118,6	222,9	38,8	148,2	23,8	120,5	365,7	46,4	8,1
39		3./06	744,6	111,7	107,5	17,7	70,5	11,3	50,8	173,9	28,5	8,1
40		2./06	718,1	79,5	103,2	19,0	71,7	11,5	62,2	177,1	29,0	7,7
41	Sonstige Steuern ¹⁾	2./07	133,5	14,4	10,6	4,2	8,0	3,2	16,2	37,0	9,1	1,5
42		1./07	177,2	41,4	23,9	3,5	6,6	2,6	18,8	39,5	6,6	1,9
43		4./06	172,0	17,9	23,1	2,2	12,1	3,1	28,3	40,0	8,6	2,9
44		3./06	206,8	18,8	31,2	5,1	19,2	4,8	27,1	46,2	11,5	2,8
45		2./06	185,4	23,4	20,1	4,7	16,8	3,5	23,8	41,2	13,8	1,8

¹⁾ Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

n a c h der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 2007

und Ländern

Euro

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
493,7	283,7	448,8	262,6	16 592,4	680,8	195,1	764,7	1 640,6	x	x	1
460,0	194,1	331,7	171,1	11 714,9	699,9	139,7	763,6	1 603,1	x	x	2
571,7	393,9	729,2	283,6	19 662,9	751,2	171,7	725,7	1 648,7	19 321,0	1 990,6	3
523,0	263,4	505,7	230,9	15 958,0	724,7	174,8	815,0	1 714,4	16 033,3	1 639,0	4
453,0	239,4	508,7	235,8	14 642,8	602,2	167,8	779,3	1 549,3	14 656,5	1 535,5	5
3,8	5,7	4,7	2,3	88,4	0,0	0,1	0,2	0,3	x	x	6
3,4	5,4	4,7	2,1	84,5	0,0	0,0	0,2	0,2	x	x	7
3,3	5,0	4,5	2,0	80,3	0,0	0,0	0,3	0,3	64,2	16,4	8
3,7	5,8	5,0	2,8	100,1	0,0	0,1	0,2	0,2	81,0	19,3	9
3,5	5,6	4,7	2,4	87,1	0,0	0,1	0,2	0,3	69,0	18,4	10
109,1	52,8	80,0	43,9	2 454,7	170,5	40,7	86,4	297,6	x	x	11
101,1	47,4	77,4	39,7	2 063,1	148,7	32,4	78,8	259,9	x	x	12
92,7	42,4	70,8	36,0	1 930,6	119,6	31,8	87,6	239,0	1 890,3	279,2	13
118,6	56,2	85,7	47,6	2 545,3	199,6	41,8	139,3	380,7	2 545,7	380,3	14
108,7	51,1	80,2	45,6	2 450,5	141,4	40,5	81,4	263,3	2 364,7	349,1	15
280,3	157,8	221,1	147,9	9 622,0	265,9	109,5	459,6	835,0	x	x	16
273,0	147,8	260,6	122,1	8 704,8	297,1	63,8	475,7	836,5	x	x	17
267,2	192,1	310,8	118,8	9 109,6	405,2	94,2	573,1	1 072,5	9 305,1	877,1	18
299,5	139,2	257,6	124,5	8 973,7	319,0	101,0	554,2	974,1	9 100,5	847,3	19
248,7	126,7	294,2	134,5	8 526,8	244,1	84,3	510,0	838,4	8 542,2	823,0	20
- 25,1	- 18,9	- 56,7	- 13,5	- 1 574,4	- 11,6	- 18,3	- 73,9	- 103,7	x	x	21
2,1	- 13,6	- 25,8	- 0,1	- 213,6	- 3,4	- 10,7	- 3,0	- 17,0	x	x	22
- 53,8	- 27,0	- 97,9	- 26,5	- 3 033,8	- 24,9	- 16,0	- 174,5	- 215,4	- 3 092,6	- 156,5	23
- 22,9	- 14,8	- 63,0	- 14,6	- 1 564,4	- 9,5	- 17,1	- 80,3	- 106,9	- 1 588,2	- 83,1	24
- 21,4	- 14,0	- 48,4	- 12,1	- 1 446,5	- 11,6	- 14,3	- 69,5	- 95,4	- 1 468,4	- 73,5	25
255,3	138,9	164,4	134,4	8 047,7	254,3	91,2	385,7	731,3	x	x	26
275,1	134,1	234,8	121,9	8 491,2	293,7	53,1	472,7	819,4	x	x	24
213,4	165,2	213,0	92,3	6 075,9	380,3	78,2	398,6	857,1	6 212,5	720,5	25
276,5	124,5	194,6	110,0	7 409,3	309,4	83,8	473,9	867,2	7 512,3	764,1	29
227,3	112,7	245,8	122,5	7 080,4	232,5	70,0	440,4	742,9	7 073,7	749,5	30
79,0	62,2	169,1	60,7	5 103,4	215,6	53,4	257,5	526,5	x	x	31
33,6	3,7	6,4	3,7	717,9	216,0	45,8	178,1	439,9	x	x	32
220,4	140,2	386,5	117,3	10 171,5	210,4	52,8	211,4	474,6	9 870,8	775,3	33
81,4	54,9	184,7	50,6	5 036,3	176,0	40,9	165,0	381,8	5 078,1	340,0	34
73,3	47,9	143,0	45,6	4 197,7	191,3	48,1	227,0	466,4	4 377,7	286,4	35
42,1	21,0	20,7	18,5	773,8	35,3	8,4	32,3	76,1	x	x	36
40,2	0,2	0,2	1,1	192,8	36,2	6,2	29,4	71,8	x	x	37
37,8	38,3	38,6	33,3	1 241,0	35,3	8,1	25,9	69,3	1 127,7	182,7	38
38,0	17,5	18,2	16,0	669,7	33,8	7,3	33,8	74,9	633,9	110,7	39
35,8	18,7	18,7	16,3	650,5	31,8	8,0	27,7	67,5	607,0	111,0	40
4,5	3,2	9,9	2,8	124,5	5,1	1,4	2,6	9,0	x	x	41
6,6	3,3	8,1	2,5	165,3	5,3	2,1	4,5	11,9	x	x	42
4,0	2,8	15,9	2,8	163,7	5,6	0,8	2,0	8,3	155,5	16,5	43
4,7	4,5	17,5	3,9	197,3	5,8	0,9	2,8	9,5	182,2	24,6	44
4,3	3,4	16,2	3,5	176,6	5,2	1,1	2,6	8,8	164,2	21,2	45

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 2007

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.1 Gemeinden insgesamt

1 000 Euro

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Sonstige Steuern ¹⁾	Insgesamt
Deutschland	88 630	2 752 251	10 457 053	-1 678 098	8 778 955	5 629 848	849 868	133 510	18 233 062
Baden- Württemberg	10 856	445 836	1 670 858	- 314 595	1 356 263	855 802	119 028	14 441	2 802 226
Bayern	20 058	404 537	1 808 774	- 317 879	1 490 895	1 105 381	125 077	10 572	3 156 520
Brandenburg	3 290	61 939	195 593	- 15 853	179 740	64 357	21 485	4 229	335 040
Hessen	4 073	173 856	1 029 173	- 183 879	845 294	671 224	81 216	7 950	1 783 613
Mecklenburg- Vorpommern	3 417	33 842	73 533	- 7 764	65 769	36 256	13 045	3 222	155 551
Niedersachsen	15 716	283 081	773 815	- 149 149	624 666	418 670	71 019	16 213	1 429 365
Nordrhein- Westfalen	9 497	628 249	2 673 239	- 380 552	2 292 687	1 300 905	200 146	36 960	4 468 444
Rheinland- Pfalz	4 706	112 228	449 643	- 70 849	378 794	228 545	31 550	9 116	764 939
Saarland	254	25 270	140 311	- 19 660	120 651	51 377	8 953	1 478	207 983
Sachsen	3 770	109 131	280 343	- 25 068	255 275	78 990	42 052	4 471	493 689
Sachsen- Anhalt	5 684	52 801	157 785	- 18 927	138 858	62 177	21 021	3 163	283 704
Schleswig- Holstein	4 715	79 993	221 087	- 56 674	164 413	169 056	20 725	9 865	448 767
Thüringen	2 342	43 922	147 886	- 13 505	134 381	60 657	18 481	2 795	262 578
Flächenländer	88 378	2 454 685	9 622 040	-1 574 354	8 047 686	5 103 397	773 798	124 475	16 592 419
Berlin	19	170 489	265 939	- 11 593	254 346	215 570	35 334	5 054	680 813
Bremen	55	40 653	109 495	- 18 271	91 224	53 387	8 388	1 396	195 104
Hamburg	177	86 424	459 578	- 73 880	385 698	257 493	32 348	2 585	764 726
Stadtstaaten	252	297 566	835 013	- 103 744	731 269	526 451	76 070	9 035	1 640 643

¹⁾ Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 2007

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.2 Kreisfreie Städte *)

1 000 Euro

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Sonstige Steuern ¹⁾	Insgesamt
Deutschland	3 154	874 598	3 973 114	- 570 159	3 402 955	1 424 453	331 848	32 820	6 069 828
Baden- Württemberg	388	100 035	506 957	- 86 087	420 870	151 102	37 119	2 674	712 188
Bayern	560	196 496	881 419	- 131 246	750 173	350 679	64 977	2 387	1 365 272
Brandenburg	77	12 403	30 134	- 1 427	28 707	11 150	5 292	408	58 037
Hessen	231	69 200	526 840	- 90 257	436 583	155 157	42 693	1 874	705 738
Mecklenburg- Vorpommern	66	12 937	30 707	- 2 650	28 057	13 673	6 199	1 249	62 181
Niedersachsen	295	50 181	127 448	- 22 323	105 125	55 532	13 443	2 990	227 566
Nordrhein- Westfalen	665	296 300	1 440 836	- 185 269	1 255 567	532 440	105 261	14 347	2 204 580
Rheinland- Pfalz	350	38 391	199 414	- 21 270	178 144	55 815	14 846	2 204	289 750
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	205	48 732	111 225	- 10 318	100 907	33 089	20 862	2 395	206 190
Sachsen- Anhalt	86	14 012	31 295	- 2 559	28 736	16 511	6 885	576	66 806
Schleswig- Holstein	104	22 619	43 420	- 13 247	30 173	31 016	7 226	774	91 912
Thüringen	127	13 292	43 419	- 3 506	39 913	18 289	7 045	942	79 608
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	2 593	773 222	3 726 334	- 549 699	3 176 635	1 331 741	285 565	27 250	5 597 006
Neue Länder	561	101 376	246 780	- 20 460	226 320	92 712	46 283	5 570	472 822

*) Ohne Stadtstaaten.

¹⁾ Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 2007

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.3 Kreisangehörige Gemeinden

1 000 Euro

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Sonstige Steuern ¹⁾	Insgesamt
Deutschland	84 979	1 580 090	5 648 848	- 1 004 195	4 644 653	3 678 944	441 950	81 462	10 512 078
Baden- Württemberg	10 468	345 801	1 163 901	- 228 508	935 393	704 700	81 909	10 649	2 088 920
Bayern	19 253	208 044	927 277	- 186 633	740 644	754 702	60 100	8 185	1 790 928
Brandenburg	3 213	49 536	165 459	- 14 426	151 033	53 207	16 193	3 821	277 003
Hessen	3 842	104 656	502 333	- 93 622	408 711	516 067	38 523	5 303	1 077 102
Mecklenburg- Vorpommern	3 351	20 905	42 826	- 5 114	37 712	22 583	6 846	1 973	93 370
Niedersachsen	15 421	232 900	646 367	- 126 826	519 541	363 138	57 576	12 374	1 200 950
Nordrhein- Westfalen	8 832	331 949	1 232 403	- 195 283	1 037 120	768 465	94 885	18 310	2 259 561
Rheinland- Pfalz ²⁾	4 356	73 837	250 229	- 49 579	200 650	172 730	16 704	4 197	472 474
Saarland ³⁾	254	25 270	140 311	- 19 660	120 651	51 377	8 953	1 394	207 899
Sachsen	3 565	60 399	169 118	- 14 750	154 368	45 901	21 190	2 076	287 499
Sachsen- Anhalt	5 598	38 789	126 490	- 16 368	110 122	45 666	14 136	2 587	216 898
Schleswig- Holstein	4 611	57 374	177 667	- 43 427	134 240	138 040	13 499	8 740	356 504
Thüringen	2 215	30 630	104 467	- 9 999	94 468	42 368	11 436	1 853	182 970

¹⁾ Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

²⁾ In den sonstigen Steuern sind 1 003 Tsd. Euro der Verbandsgemeinden enthalten.

³⁾ Einschl. Landeshauptstadt Saarbrücken.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 2007

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.4 Landkreise

1 000 Euro

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer	Sonstige Steuern ¹⁾	Insgesamt
Deutschland	245	- 3	78	10 193	10 513
Baden-Württemberg	-	-	-	1 118	1 118
Bayern	245	- 3	78	-	320
Brandenburg	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	773	773
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	849	849
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	4 303	4 303
Rheinland-Pfalz	-	-	-	2 715	2 715
Saarland ²⁾	-	-	-	84	84
Sachsen	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	351	351
Thüringen	-	-	-	-	-

¹⁾ Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

²⁾ Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 2007^{*)}

2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 Euro

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte ¹⁾	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Deutschland	2./07	16 592 419	6 069 828	10 512 078	7 185 928	3 326 150	10 513
	1./07	11 714 913	4 572 284	7 140 777	4 939 665	2 201 112	1 852
	4./06	19 662 896	6 653 203	13 004 968	8 762 075	4 242 893	4 444
	3./06	15 957 954	6 219 663	9 729 420	6 627 765	3 101 655	8 381
	2./06	14 642 764	5 415 403	9 215 526	6 241 752	2 973 774	11 765
Baden-Württemberg	2./07	2 802 226	712 188	2 088 920	1 404 483	684 437	1 118
	1./07	2 026 345	603 851	1 422 148	961 248	460 900	346
	4./06	3 217 560	725 178	2 491 961	1 663 113	828 848	421
	3./06	2 470 620	610 073	1 859 349	1 225 652	633 697	1 198
	2./06	2 392 961	605 030	1 786 771	1 186 443	600 328	1 160
Bayern	2./07	3 156 520	1 365 272	1 790 928	798 542	992 386	320
	1./07	1 969 675	887 386	1 081 577	495 032	586 545	712
	4./06	3 803 238	1 566 254	2 236 646	938 669	1 297 977	338
	3./06	2 904 361	1 303 396	1 600 394	674 432	925 962	571
	2./06	2 710 658	1 090 629	1 619 914	743 039	876 875	115
Brandenburg	2./07	335 040	58 037	277 003	166 006	110 997	-
	1./07	211 660	27 999	183 661	114 490	69 171	-
	4./06	323 765	64 033	259 631	164 608	95 023	-
	3./06	257 759	48 086	209 540	132 982	76 558	2
	2./06	274 357	56 816	217 503	131 879	85 624	-
Hessen	2./07	1 783 613	705 738	1 077 102	848 847	228 255	773
	1./07	1 302 544	691 232	611 249	489 679	121 570	63
	4./06	1 813 618	563 771	1 249 013	967 024	281 989	834
	3./06	1 657 437	765 318	891 504	696 353	195 151	615
	2./06	1 571 235	635 393	935 032	737 654	197 378	810
Mecklenburg-Vorpommern	2./07	155 551	62 181	93 370	24 967	68 403	-
	1./07	106 584	39 994	66 590	18 705	47 885	-
	4./06	220 991	90 665	130 325	35 909	94 416	-
	3./06	147 564	57 799	89 764	23 009	66 755	1
	2./06	156 348	56 236	100 112	26 008	74 104	-
Niedersachsen	2./07	1 429 365	227 566	1 200 950	937 898	263 052	849
	1./07	1 032 274	158 126	873 915	670 128	203 787	233
	4./06	2 047 118	307 568	1 738 621	1 334 851	403 770	782
	3./06	1 432 430	224 906	1 205 598	942 786	262 812	1 915
	2./06	1 203 929	137 227	1 065 651	834 305	231 346	1 041
Nordrhein-Westfalen	2./07	4 468 444	2 204 580	2 259 561	2 190 403	69 158	4 303
	1./07	3 118 394	1 541 825	1 576 292	1 528 503	47 789	277
	4./06	5 247 886	2 467 776	2 778 783	2 681 571	97 212	1 327
	3./06	4 622 686	2 420 239	2 200 354	2 129 171	71 183	2 093
	2./06	4 059 657	2 087 913	1 967 031	1 905 063	61 968	4 713

^{*)} Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 2. Vierteljahr 2007^{*)}

2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 Euro

Land	Viertel-jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte ¹⁾	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Rheinland-Pfalz	2./07	764 939	289 750	472 474	155 971	316 503	2 715
	1./07	633 457	226 278	407 012	157 160	249 852	167
	4./06	787 671	228 935	558 035	164 232	393 803	684
	3./06	747 119	261 910	483 124	161 146	321 978	1 739
	2./06	679 857	277 086	399 733	95 501	304 232	3 016
Saarland	2./07	207 983	-	207 899	192 603	15 296	84
	1./07	157 152	-	157 151	145 849	11 302	1
	4./06	222 686	-	222 652	209 067	13 585	34
	3./06	195 038	-	194 918	181 113	13 805	120
	2./06	156 851	-	156 741	146 794	9 947	110
Sachsen	2./07	493 689	206 190	287 499	135 716	151 783	-
	1./07	460 015	213 322	246 693	118 676	128 017	-
	4./06	571 656	253 936	317 720	160 250	157 470	-
	3./06	523 017	268 871	254 146	128 282	125 864	-
	2./06	453 024	209 410	243 614	107 943	135 671	-
Sachsen-Anhalt	2./07	283 704	66 806	216 898	89 755	127 143	-
	1./07	194 092	44 730	149 362	56 381	92 981	-
	4./06	393 895	91 932	301 963	115 556	186 407	-
	3./06	263 351	64 868	198 483	79 027	119 456	2
	2./06	239 396	59 753	179 643	80 812	98 831	-
Schleswig-Holstein	2./07	448 767	91 912	356 504	173 637	182 867	351
	1./07	331 655	86 763	244 839	139 153	105 686	53
	4./06	729 236	193 019	536 178	253 921	282 257	24
	3./06	505 653	114 132	391 392	190 567	200 825	127
	2./06	508 655	130 683	377 174	185 834	191 340	798
Thüringen	2./07	262 578	79 608	182 970	67 100	115 870	-
	1./07	171 066	50 778	120 288	44 661	75 627	-
	4./06	283 576	100 136	183 440	73 304	110 136	-
	3./06	230 919	80 065	150 854	63 245	87 609	-
	2./06	235836	69227	166607	60477	106130	2

^{*)} Ab dem 1. Vierteljahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

3 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen

nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Land	Vergnügungs- steuer für die Vorführung von Bildstreifen	Sonstige Vergnügungs- steuer	Hunde- steuer	Getränke- steuer	Schank- erlaubnis- steuer	Jagd- und Fischerei- steuer	Zweit- wohnung- steuer
		1	2	3	4	5	6	7
1	Deutschland	525	50 935	50 167	226	104	10 422	19 832
2	Baden-Württemberg	-	9 631	2 023	-	-	1 121	1 666
3	Bayern	-	-	5 467	-	-	-	4 970
4	Brandenburg	8	703	2 360	-	-	-	1 156
5	Hessen	2	3 193	3 325	226	49	762	338
6	Mecklenburg-Vorpommern	14	875	1 434	-	-	-	893
7	Niedersachsen	15	6 770	6 622	-	-	850	1 956
8	Nordrhein-Westfalen	257	16 242	14 574	-	-	4 522	1 295
9	Rheinland-Pfalz	12	2 873	3 144	-	55	2 726	306
10	Saarland	-	895	497	-	-	84	-
11	Sachsen	184	1 400	2 071	-	-	-	816
12	Sachsen-Anhalt	-	969	1 863	-	-	-	331
13	Schleswig-Holstein	33	1 394	2 086	-	-	347	4 976
14	Thüringen	-	1 044	1 479	-	-	10	262
15	Flächenländer	525	45 989	46 945	226	104	10 422	18 965
16	Berlin	-	2 015	2 754	-	-	-	285
17	Bremen	-	911	400	-	-	-	85
18	Hamburg	-	2 020	68	-	-	-	498
19	Stadtstaaten	-	4 946	3 222	-	-	-	867

der Gemeinden/Gv. im 2. Vierteljahr 2007

und Ländern

Euro

Verpackung- steuer	Sonstige Steuern	Insgesamt	nachrichtlich					Lfd. Nr.
			Fremden- verkehrs- abgabe	Zweckge- bundene Abgaben	Abgaben von Spielbanken	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	Zusammen	
8	9	10	11	12	13	14	15	
-	1 299	133 510	1 196	28 795	14 726	8 930	53 647	1
-	-	14 441	1 112	2 836	-	4 779	8 727	2
-	135	10 572	-	11 357	-	516	11 873	3
-	2	4 229	2	298	-	-	300	4
-	55	7 950	-	590	9 032	708	10 330	5
-	6	3 222	-	935	123	7	1 065	6
-	-	16 213	-	4 291	-	32	4 323	7
-	70	36 960	36	3 255	4 696	3	7 990	8
-	-	9 116	-	2 405	-	2 776	5 181	9
-	2	1 478	-	69	875	1	945	10
-	-	4 471	46	674	-	7	727	11
-	-	3 163	-	286	-	-	286	12
-	1 029	9 865	-	1 232	-	74	1 306	13
-	-	2 795	-	567	-	27	594	14
-	1 299	124 475	1 196	28 795	14 726	8 930	53 647	15
-	-	5 054	-	-	-	-	-	16
-	-	1 396	-	-	-	-	-	17
-	-	2 585	-	-	-	-	-	18
-	-	9 035	-	-	-	-	-	19

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1. Hj 2007

4.1 Nach Steuerarten v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1. Hj 2007	1. Hj 2006	Veränderung	
	Mill. Euro			%
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt	259 512,2	228 797,5	30 714,6	13,4
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	182 083,3	155 545,4	26 537,8	17,1
Lohnsteuer	62 708,2	57 866,9	4 841,3	8,4
Veranlagte Einkommensteuer	9 019,7	3 752,0	5 267,7	140,4
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	9 316,6	7 908,3	1 408,3	17,8
Zinsabschlag	6 342,4	4 551,8	1 790,6	39,3
Körperschaftsteuer	11 658,2	10 357,8	1 300,4	12,6
Umsatzsteuer	63 266,2	53 853,1	9 413,1	17,5
Einfuhrumsatzsteuer	19 771,8	17 255,5	2 516,3	14,6
Bundessteuern	38 071,1	36 335,0	1 736,1	4,8
Versicherungsteuer	6 416,2	5 454,2	962,1	17,6
Tabaksteuer	6 377,6	6 390,4	- 12,8	- 0,2
Kaffeesteuer	563,7	463,8	99,9	21,5
Branntweinsteuer	908,6	904,1	4,5	0,5
Alcopopsteuer	1,4	3,2	- 1,8	- 56,7
Schaumweinsteuer	179,7	181,5	- 1,8	- 1,0
Zwischenerzeugnissteuer	11,9	11,4	0,5	4,3
Energiesteuer	13 769,8	14 206,4	- 436,6	- 3,1
dar.: Heizölsteuer	679,1	652,8	26,3	4,0
Erdgassteuer	1 014,0	1 625,0	- 611,0	- 37,6
Stromsteuer	3 643,9	3 212,0	432,0	13,4
Solidaritätszuschlag	6 197,3	5 506,9	690,3	12,5
Pauschalierte Eingangsabgaben	1,0	1,2	- 0,1	- 10,2
Sonstige Bundessteuern	0,1	0,0	0,1	257,1
Landessteuern	11 846,2	11 388,1	458,1	4,0
Vermögensteuer	5,2	15,8	- 10,5	- 66,7
Erbschaftsteuer	2 156,4	1 930,3	226,1	11,7
Grunderwerbsteuer	3 433,7	3 031,1	402,6	13,3
Kraftfahrzeugsteuer	4 841,6	4 975,2	- 133,6	- 2,7
Rennwett- und Lotteriesteuer	821,1	851,8	- 30,7	- 3,6
dar.: Lotteriesteuer	815,4	844,6	- 29,2	- 3,5
Feuerschutzsteuer	214,4	215,4	- 1,0	- 0,5
Biersteuer	373,9	368,6	5,2	1,4
Zölle	1 953,8	1 864,1	89,7	4,8
Gemeindesteuern	25 557,8	23 664,9	1 892,9	8,0
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	173,4	172,3	1,1	0,6
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	5 075,3	4 949,8	125,5	2,5
Gewerbesteuer	19 998,4	18 239,5	1 758,9	9,6
Sonstige Steuern ¹⁾	310,7	303,4	7,3	2,4

¹⁾ Ab dem 1. Halbjahr 2007 ohne steuerähnliche Einnahmen.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1. Hj 2007

4.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1. Hj 2007	1. Hj 2006	Veränderung	
	Mill. Euro			%
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt	254 178,2	224 361,5	29 816,7	13,3
EU-Eigenmittel insgesamt	10 416,9	10 997,3	- 580,5	- 5,3
Zölle	1 953,8	1 864,1	89,7	4,8
Mehrwertsteuer-Eigenmittel	1 869,9	1 693,2	176,6	10,4
BNE-Eigenmittel ¹⁾	6 593,2	7 440,0	- 846,8	- 11,4
Steuereinnahmen des Bundes	108 455,0	91 799,5	16 655,4	18,1
Bundessteuern	38 071,1	36 335,0	1 736,1	4,8
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%)	30 484,4	26 188,0	4 296,3	16,4
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %)	10 487,4	9 133,1	1 354,3	14,8
Zinsabschlag (44 %)	2 790,7	2 002,8	787,9	39,3
Steuern vom Umsatz (2007: 54,70; 2006: 53,08%)	45 418,3	37 746,4	7 671,9	20,3
Gewerbesteuerumlage (16/38)	436,5	451,2	- 14,7	- 3,3
Zuweisung ÖPNV	- 3 355,0	- 3 579,4	224,5	x
Bundesergänzungszuweisungen	- 7 415,3	- 7 344,2	- 71,1	x
Steuereinnahmen der Länder	103 755,3	92 994,4	10 760,9	11,6
Landessteuern	11 846,2	11 388,1	458,1	4,0
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%)	30 484,4	26 188,0	4 296,3	16,4
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %)	10 487,4	9 133,1	1 354,3	14,8
Zinsabschlag (44 %)	2 790,7	2 002,8	787,9	39,3
Steuern vom Umsatz (2007: 43,30; 2006: 44,84 %)	35 954,4	31 885,9	4 068,5	12,8
Gewerbesteuerumlage (22/38)	600,6	625,6	- 25,1	- 4,0
Erhöhte Gewerbesteuerumlage	821,4	847,2	- 25,9	- 3,1
Zuweisung ÖPNV	3 355,0	3 579,4	- 224,5	- 6,3
Bundesergänzungszuweisungen	7 415,3	7 344,2	71,1	1,0
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.....	31 551,1	28 570,2	2 980,8	10,4
Gewerbesteuer (brutto)	19 998,4	18 239,5	1 758,9	9,6
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	- 1 908,8	- 1 897,1	- 11,6	x
Gewerbesteuer (netto)	18 089,6	16 342,3	1 747,3	10,7
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagter Einkommensteuer und am Zinsabschlag	6 787,6	5 785,4	1 002,2	17,3
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1 114,5	975,5	139,0	14,3
Übrige Gemeindesteuern	5 559,4	5 467,0	92,4	1,7
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	3 243,7	3 058,1	185,7	6,1
Gemeinden/Gv.	28 307,3	25 512,2	2 795,2	11,0
Kreisfreie Städte	10 642,1	9 712,2	929,9	9,6
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	17 652,9	15 786,7	1 866,1	11,8
mit weniger als 10 000 Einwohnern	5 527,3	4 905,5	621,8	12,7
mit 10 000 Einwohnern und mehr	12 125,6	10 881,2	1 244,3	11,4
Landkreise	12,4	13,2	- 0,9	- 6,5
Verteilungsrelevante Positionen:				
Steuerliches Kindergeld	- 2 651,5	- 2 770,2	x	x
Kindergeld Familienkassen	- 14 522,3	- 14 832,1	x	x
Altersvorsorge	- 787,4	- 375,9	x	x
Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	- 0,0	0,0	x	x
Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 2 298,1	- 1 698,8	x	x
Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	-	- 0,4	x	x

¹⁾ Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttonational-einkommens zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1. Hj 2007

4.3 Nach Ländern

Mill. Euro

Land	Halbjahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung		Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Landessteuern	Gemeindesteuern	Länder	Gemeinden
Deutschland	1./07	11 846,2	25 557,8	103 755,3	31 551,1
	1./06	11 388,1	23 664,9	92 994,4	28 570,2
Baden-Württemberg	1./07	1 720,6	4 024,1	12 243,1	4 828,6
	1./06	1 682,1	3 657,4	10 698,8	4 334,9
Bayern	1./07	2 014,5	4 239,7	14 226,8	5 126,2
	1./06	2 101,1	3 765,0	12 609,4	4 538,3
Brandenburg	1./07	268,8	454,8	4 101,0	546,7
	1./06	242,9	408,3	3 818,6	461,1
Hessen	1./07	1 071,5	2 396,2	7 169,4	3 086,2
	1./06	957,2	2 292,9	6 224,2	2 887,4
Mecklenburg-Vorpommern	1./07	162,6	222,5	2 824,3	262,1
	1./06	154,8	231,8	2 610,4	259,0
Niedersachsen	1./07	1 042,6	2 139,1	8 800,9	2 461,6
	1./06	999,8	1 923,6	7 835,4	2 122,9
Nordrhein-Westfalen	1./07	2 496,0	6 212,5	20 192,3	7 586,8
	1./06	2 476,5	5 794,4	18 178,4	6 820,7
Rheinland-Pfalz	1./07	629,8	1 075,2	4 728,5	1 398,4
	1./06	534,8	1 038,3	4 201,2	1 328,0
Saarland	1./07	120,5	308,5	1 267,3	365,1
	1./06	98,9	266,6	1 125,2	311,1
Sachsen	1./07	443,1	781,8	6 888,7	953,7
	1./06	393,3	705,4	6 356,1	863,6
Sachsen-Anhalt	1./07	208,6	423,3	4 028,2	477,8
	1./06	213,6	357,1	3 754,4	409,9
Schleswig-Holstein	1./07	389,2	666,5	3 217,3	780,4
	1./06	400,0	698,9	2 847,0	794,1
Thüringen	1./07	203,7	363,3	3 798,5	433,6
	1./06	199,5	333,6	3 525,6	381,2
Flächenländer	1./07	10 771,4	23 307,4	93 486,4	28 307,3
	1./06	10 454,7	21 473,2	83 784,7	25 512,2
Berlin	1./07	555,1	892,6	6 619,6	1 380,7
	1./06	496,4	812,2	5 955,6	1 245,6
Bremen	1./07	98,2	249,9	1 071,1	334,8
	1./06	102,2	260,8	935,3	325,0
Hamburg	1./07	421,5	1 107,9	2 578,3	1 528,3
	1./06	334,8	1 118,7	2 318,8	1 487,4
Stadtstaaten	1./07	1 074,8	2 250,4	10 268,9	3 243,7
	1./06	933,4	2 191,7	9 209,7	3 058,1